

AUS DER ZAHNARZTPRAXIS

Was weg ist, ist weg?



Das stimmt beim Kieferknochen nicht immer. Heute kann der Zahnarzt mit modernen Behandlungsmethoden unter bestimmten Voraussetzungen wieder 'neuen Knochen erschaffen'.

Doch wann muss der Knochen aufgebaut werden? Es gibt zwei wichtige Bereiche, wo mehr Knochen benötigt wird. Durch Entzündungen kann Zahnfleisch und Knochen um den Zahn herum zerstört werden. Als erstes kommt es dann oft zu freiliegenden Zahnhälsen, die sehr empfindlich werden können. Der Teil des Zahnes, der vorher vom Zahnfleisch bedeckt war, ist nämlich sensibler als die eigentliche Zahnkrone, die vom harten Zahnschmelz bedeckt ist.

Geht der Knochenabbau weiter, werden die Zähne locker und können im Extremfall sogar verloren gehen. Unter bestimmten Bedingungen kann der Knochen wieder aufgebaut werden.

SINUSBODENELEVATION

Ein immer wichtiger werdendes Behandlungsfeld ist der Aufbau von Knochen, um das Einsetzen von Implantaten zu ermöglichen. Es ist oft notwendig, wenn Implantate im Oberkiefer-Seitenzahngebiet gesetzt werden sollen. Häufig reicht der Knochen über der Kieferhöhle, dem Sinus, nicht für das Einsetzen von Implantaten aus. Dann muss Kno-

chen im Bereich der Kieferhöhle geschaffen werden. Das geschieht mit einer ausgefeilten Technik, der Sinusbodenelevation.

Die Grundidee ist, sich einen Zugang vom Mund zur Kieferhöhle zu schaffen, die Kieferhöhlenschleimhaut vorsichtig zu lösen und eine Hülle zu formen, in die ein Gemisch aus eigenem Knochen und Knochenersatzmaterial gefüllt wird. Ist der Restknochen noch dick genug, lassen sich in der gleichen Sitzung das oder die Implantate einsetzen. Innerhalb von vier bis sechs Monaten baut der Körper dann in der Regel im aufgefüllten Bereich festen eigenen Knochen auf.

Zum Setzen von Implantaten ist nicht nur die Höhe, sondern auch die Breite des Knochens wichtig. Nicht selten kommt es vor, dass der Knochen zwar hoch genug ist, aber zu schmal.

Da lässt sich nachhelfen. Fehlt nur sehr wenig, können die Späne, die beim Bohren des Implantates anfallen, benutzt werden. Ist der Defekt größer, lässt er sich mit eigenem Knochen und Knochenersatzmaterial auffüllen. Das Ganze wird mit einer Membran in Form gehalten, die sich sehr langsam selbst auflöst. Nach drei bis vier Monaten ist aus den Körnchen, die zum Knochenaufbau benutzt werden, stabiler Knochen geworden. In dieser Zeit darf der aufgebaute Bereich nicht belas-

tet werden, was schwierig sein kann, wenn eine Prothese die fehlenden Zähne ersetzt, die dann Druck ausüben kann.

Im Unterkiefer gibt es keine Kieferhöhle, aber dafür einen Nerven, in dessen Bereich nicht operiert werden darf. Der Aufbau der Höhe ist hier immer noch eine schwierige Angelegenheit, die Daten über den Langzeiterfolg sind nicht eindeutig.

Beim Verlust von Knochen um Zähne herum durch Parodontitis hat der Knochenaufbau mit festen Knochenersatzmaterialien nicht den erhofften Erfolg gebracht. Man hat aber andere Wege gefunden, um den Knochen wieder nahe an seine ursprüngliche Position zu bringen.

Die modernste und komfortabelste Methode ist der Einsatz von Proteinen, die den Körper dazu anregen, neuen Knochen zu bilden. Die Zahnfleischtasche wird zunächst perfekt gesäubert. Dann wird die Zahnwurzeloberfläche mit einem speziellen Gel vorbereitet. Anschließend kommt das Protein zum Einsatz, das den Knochenzellen sagt, wo sie sich anlagern sollen. Innerhalb eines Jahres bildet sich auf diese Weise wieder neuer Knochen.

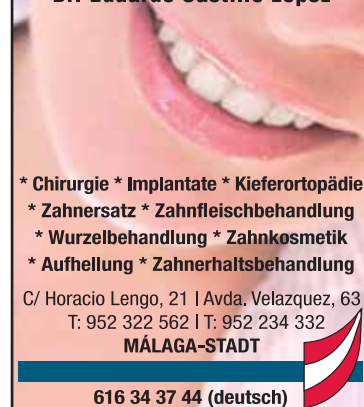
Die Erfolgsquote ist hoch und der Eingriff ist weitgehend schmerzfrei. Ebenfalls erfolgversprechend ist der Einsatz eines Gemischs aus Kollagen und Knochenersatzmaterial. Dieses gibt es in Form von Blöcken, die sich in die benötigte Form schneiden lassen. Der Körper bildet im Bereich des Aufbaus dann nach und nach festen Knochen.

Ein Ausblick in die Zukunft: Es ist bereits möglich, mit körpereigenen Zellen außerhalb des Körpers Gewebe zu züchten. Das wird sich auch gezielt zum Herstellen von Knochenblöcken in vorher ausgemessenen Formen einsetzen lassen. Ein weiterer Ansatz ist die Erstellung von Gerüsten mit 3D-Druckern.

CLÍNICA DENTAL INNODENTA

Zahnarzt Christian Irrgang
Plaza de la Ermita 9, Nerja
Tel: 952 524 003
Internet: www.innodenta.es

ZAHNARZTPRAXEN Dr. Eduardo Castillo López



* Chirurgie * Implantate * Kieferorthopädie
* Zahnersatz * Zahnfleischbehandlung
* Wurzelbehandlung * Zahnkosmetik
* Aufhellung * Zahnerhaltsbehandlung

C/ Horacio Lengo, 21 | Avda. Velazquez, 63
T: 952 322 562 | T: 952 234 332
MÁLAGA-STADT

616 34 37 44 (deutsch)

Clínica
Facharztpraxis
Torrox - Costa
Mo. - Fr. 10:00 - 14:00 Uhr



Médica
Tel.: 952 527 636
Hotel Riu Ferrara, loc. 4
Sa. 11:00 - 13:00 Uhr

Dr. med. Karl Tegtmeier – Allgemeinmedizin
Täglich erreichbar 679 874 348

Dr. med. Christoph Kuhn – Dermatologie

Vera Hoffmann – Physiotherapie

George Donker – Physiotherapie

Dr. med. Dr. med. dent. Joachim Rings
Plastische u. ästhetische Gesichtschirurgie



We style your smile

... mit unserem breiten Spektrum an Implantaten für:

- Sofortimplantat
- Einzelzahnücken
- große Zahnücken
- Prothesenfixierung
- Mini Dental Implants (minimal invasiv)

Wir beraten Sie gerne
Telefon: 952 83 55 11
www.dr-weko.com
Notfall: 627 333 777

BARRIEREFREIER PRAXISZUGANG DANK TREPPENLIFT

Av. Jardines d. I. Golondrinas
Centro Com. Centur 4a
E- 29604 MARBELLA
CN 340 - Ausfahrt Elviria



NEU: Parodontalbehandlung mit Laser

Dr. Gerhard Steinruck Praxis mit Labor
Implantate, Vollkeramik, Hitec Bleaching, Prof. Zahnreinigung inkl. Airflow 50 vvEuro, Dt. Kassen- oder Privatrechnung, Prothesenreparatur sofort
Nueva Andalucia / Marbella (nähe Casino)
Tel. 952 90 71 73 • **Notdienst: 677 355 301**
www.marbelladentalart.com



OTS CLINIC MARBELLA

Dr. med. Wolfgang Schmitt
Facharzt für Orthopädie, orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie

Operative und konservative Orthopädie

- Chirotherapie, Sportmedizin
- Arthroskopie / Gelenkspiegelungen, Knie, Schulter, Sprunggelenk, Ellenbogen
- Ultraschall Diagnostik
- Kinderorthopädie
- Knorpeltranspositionen
- Knochendichtemessung
- Gelenkprothesen (Hüfte, Knie, Schulter)
- Kurzweile, elektr. Fußdruckmessung, Stoßwellentherapie
- Fußoperationen
- Sportverletzungen, Brüche, Bandplastiken

Alicia Sánchez Nottrodt
Sportlehrerin und Personaltrainerin

Physiotherapie
Rehabilitation - manuelle Therapie - Massage - Kinetik Control

Terminvereinbarung: Mo. - Do. 9.30-17 Uhr, Fr. 9.30-13 Uhr
C/Ramón Gómez de la Serna 22, Edif. King Edward, Of. 602, Marbella
Tel.: 952 77 54 43 / Mobil 646 36 35 17
Email: ots.clinic@web.de
Web: www.sportstrauma.com

Fachärzte für Kardiologie, Innere Medizin und Ernährungsmedizin

Dr. Manuela Reisbeck & Dr. Bernd U. Reisbeck

Ramón Gómez de la Serna 22
Edificio King Edward, Oficina 202
MARBELLA

Auch hausärztliche Betreuung/Hausbesuche

Tel./Fax: 952 779 680
Mobil: 657 790 000

dr. reisbeck-medical
cardiology & internal medicine marbella

info@reisbeck-medical.com • www.reisbeck-medical.com

